

## **Die Gesellschaft im medialen Gestern und Heute**

### **Profilfächer PGW und Geschichte (je 4 Stunden)**

#### **mit einem eigenständigen Seminar (2 Stunden)**

Im Profil „MedienGesellschaft“ geht es einerseits um aktuelle politische Themen: Globalisierung, Zukunft der Arbeitswelt, das Zusammenleben der Kulturen und andererseits um ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein im Sinne eines historisch geschulten Gegenwartsverständnisses, das Selbst- und Fremdverstehen, persönliche und kollektive Orientierung, politische Handlungsfähigkeit und wertgebundene Toleranz ermöglicht.

Politische Willensbildungsprozesse, Partizipation und gesellschaftliche Diskurse sind heutzutage in hohem Maße von der Darstellung in den Massenmedien gesteuert. Die öffentliche Meinung ist immer mehr das Ergebnis von gezielten Strategien der Beteiligten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, wobei alle die ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und Chancen ihrer Medienpräsenz nutzen, um optimale Wirkung zu erzielen und größtmöglichen Einfluss zu nehmen.

Im Profil „MedienGesellschaft“ werdet ihr grundlegende Qualifikationen für den analytischen und produktiven Umgang mit Kommunikationsakteuren, -prozessen und -medien erwerben.

Im Fach PGW soll u. a. die Rolle der Medien in diesen Prozessen analysiert und kritisch hinterfragt werden. Darüber hinaus werdet ihr Chancen und Gefahren der zunehmend wichtiger werdenden Medien analysieren und reflektieren. Reflexionsfähigkeit im Umgang mit Medien, sowie eine gewisse Urteilskompetenz sind deshalb zur Orientierung in unserer Mediengesellschaft unverzichtbar geworden. Dazu leistet auch das Fach Geschichte einen Beitrag, wenn es darum geht, historische Prozesse aus unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren.

Der Unterricht im Verbund mit den Begleitfächern fördert eure Fähigkeit, Bezüge zwischen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen, historischen und medialen Faktoren zu untersuchen, sie in ihrer Bedeutung zu beurteilen und kritisch mit ihnen umzugehen. Das Profil ebnet den Weg zu Studiengängen der Kommunikations-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaft wie zu kommunikationswirtschaftlichen und künstlerisch-kreativen Berufsbereichen, die in der Medienstadt Hamburg besonders ausgeprägt sind.

#### **Themen:**

*St1: Staat und Politik: Zwischen Nationalstaat und Demokratie*

- PGW: Politik und demokratisches System am Beispiel von Medien
- Geschichte: Staat und Nation in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

*S2: Herrschaft und Wirtschaft, Macht und Intervention*

- PGW: Wirtschaftssysteme und Wirtschaftspolitik
- Geschichte: Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte

*S3: Das Zusammenleben von Menschen: Theorien, Bedingungen und Perspektiven*

- PGW: Gesellschaft und Gesellschaftspolitik / aktuelle Probleme
- Geschichte: Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft

*S4: Koexistenz und Interaktion von Kulturen, Völkern, Nationen und Staaten*

- PGW: Globale Probleme und internationale Politik
- Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen

Die Reihenfolge der Themen kann nach Abiturschwerpunkt variieren.

Eigenständiges Seminar mit den inhaltlichen Schwerpunkten:

S1: Grundlagen des wissenschaftspropädeutischen Arbeitens

S2: Fächerübergreifendes / fächerverbindendes Arbeiten an Medienworkshops im Rahmen eines Aktionstages

S3: Medienerkundung auf einer Projektreise / berufsorientierender Unterricht (BOSO)

S4: Methodenvermittlung hinsichtlich des Abiturs

Darüber hinaus mögliche Teilnahme an Wettbewerben, die mit dem Thema Medien im Zusammenhang stehen oder Durchführung eines Projekttages zum Thema Medien, z.B. Bertini Projekt *Mut im Netz* (<http://bertini-preis.hamburg.de/bertini-initiative-mut-im-netz/>). Mögliche Exkursionen zum NDR, zur den Hamburger Öffentlichen Bücherhallen, einer Zeitungsredaktion oder Kooperation mit der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein.

**Anforderungen an die Schülerin / den Schüler im Profil Mediengesellschaft:**

- Bereitschaft sich anhand umfangreicher Texte / Quellen eigenständig in ein Thema einzuarbeiten, Durchführung von Projekten / Erkundungen / Präsentation der Ergebnisse
- Interesse an Politik und Geschichte
- Interesse an Medien und medialen Kommunikationsprozessen
- Fähigkeit, Recherchen und Untersuchungen zu beschreiben, in Vorerfahrungen einzuordnen, zu bewerten und Neues zu erkennen
- Daten recherchieren, Informationen vergleichen, Arbeitsergebnisse strukturieren, verschiedene Formen medialer Kommunikation historischen Wissens nutzen
- Aufgeschlossenheit und Selbstständigkeit, Alternativen zu betrachten und Lösungen für Probleme zu finden.

- Konfliktfähigkeit und Bereitschaft andere Sichtweisen zuzulassen / Toleranz
- Fähigkeit und Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, sich in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, historischen und politischen Zusammenhängen zu orientieren, diese auf ihren Sinn, auf ihre Zwänge und Gestaltungsmöglichkeiten hin zu befragen, sie sachkundig zu beurteilen und eigene Möglichkeiten der verantwortlichen Teilnahme einzuschätzen
- Bereitschaft zur selbständigen / eigenverantwortlichen Arbeit

Kooperationspartner:

- NDR
- Tide TV